

1. Medienmitteilung

21. Schaffhauser Jazzfestival

5. – 8. Mai 2010 im Kulturzentrum Kammgarn Schaffhausen

Das Schaffhauser Jazzfestival geht ins dritte Jahrzehnt. Doch auch die 21. Ausgabe vom 5. bis 8. Mai ist als Werkschau des Schweizer Jazzschaffens am Puls der Zeit.

Alljährlich im Frühling wird das Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen zum Zentrum des Schweizer Jazzschaffens. Heuer ist das Schaffhauser Jazzfestival geprägt von Begegnungen der speziellen Art. Alte Hasen treffen aufstrebende Formationen, bekannte Namen auf entdeckungswürdige Neuformationen. Zudem wagen erfreulich viele Jazzler aus der Romandie den Sprung über den Röstigraben und berichten von aktuellen Tendenzen in der Westschweiz.

Den Eröffnungscoup am Mittwoch 5. Mai landet Erika Stucky, die verschiedene Weggefährten der letzten Jahre zur «Bubble Family» formiert. Dies freilich erst nach einem launigen warming up von Hans Feigenwinter. Der Basler Pianist stellt sein neues Trio mit Bassist Wolfgang Zwiauer und Drummer Arno Troxler vor. «OM» ist spätestens seit den 70er-Jahren auch in Jazzerkreisen zur magischen Silbe geworden. Das legendäre Quartett aus Luzern hat neu zusammengefunden und gibt dem Donnerstag, 6. Mai einen brachial-schönen Retrotouch. Mit dem Genfer Pianisten Michel Wintsch spielt am selben Abend eine ebenfalls schon geschichtsträchtige Figur des CH-Jazz. Im fabelhaft besetzten Sextett offeriert Wintsch seine Komposition «Face Nord».

Auch das Quartett «Parallels», das den Freitagabend, 7. Mai eröffnet, stammt aus der Romandie. Und wie die Acts des Vorabends suchen sie sich einen Weg zwischen Alternative-Rock und Improjazz. Nicht weniger wild, aber leiser tönen «KOJ» am späteren Freitagabend. Die ehemalige «Nadelöhr»-Crew aus Zürich stellt – mit Gast Claudio Puntin an den Klarinetten – ihre formidable CD «Piffkaneiro» vor. Die Stunden um Mitternacht vertont dann die aktuelle Group des Basel-Zürcher Pianisten Jean-Paul Brodbeck, in der auch Bayerns coolster Saxer Johannes Enders und der österreichische Gitarrist Andi Tausch mittun. Ein alter Bekannter kehrt am Samstag 8. Mai auf die Kammgarn-Bühne zurück, wo er vor vielen Jahren eines seiner wichtigsten Alben aufgenommen hat. Der Zürcher Trompeter Michael Gassmann – lange aus der Szene verschwunden – meldet sich mit Fearless Five eindrucksvoll zurück. Gefolgt vom Quintett «Siawaloma» der Basler Vokalistin Lisette Spinnler, die vorletztes Jahr im Haberhaus debütierte und nun auf der Schaffhauser Hauptbühne klar macht, wo ihr eigentlicher Platz ist. Fulminant wie immer ist der Schlusspunkt des 21. Schaffhauser Jazzfestivals. George Robert – weltgewandter Saxer und einst Jazzrektor in Bern – holt für sein «Jazztet» neun gleichwertige Kollegen aus der Romandie nach Schaffhausen. Das von Jim McNeely komponierte Programm ist eine Hommage an Michael Brecker.

Das nicht immer einfache Verhältnis von Jazzern dies- und jenseits des Röstigrabens wird eines von drei Themen der 7. Schaffhauser Jazzgespräche sein, die erneut im stimmungsvollen Haberhaus-Gewölbe stattfinden. Von Donnerstag bis Samstag diskutieren dort jeweils ab 17 Uhr renommierte Stimmen aus dem In- und Ausland brisante Themen des aktuellen Schweizer Jazzschaffens.

Eine zweite, ausführlichere Medienmitteilung wird Anfangs April verschickt.

Weitere Informationen erteilt:

Urs Röllin

Tel 052 625 98 12

Mail info@jazzfestival.ch – **Web** www.jazzfestival.ch

Programm: Kulturzentrum Kammgarn

Mittwoch 5.5.2010

20.15 Uhr **Feigenwinter 3**

Wolfgang Zwiauer, b

Arno Troxler, dr

Hans Feigenwinter, p

www.hansfeigenwinter.ch

21.45 Uhr **Erika Stucky's - BUBBLE FAMILY**

Jon Sass, tuba

Lucas Niggli, dr

Robert Morgenthaler, tb, alphorn

Jean-Jacques Pedretti, tb, alphorn

österreichisches Streichquartett Netnakisum

www.erikastucky.ch

Donnerstag 6. 5. 2010

20.15 Uhr **OM**

Urs Leimgruber, saxes, flutes

Christy Doran, g

Bobby Burri, b

Fredy Studer, dr, perc

21.30 Uhr **Face Nord**

Michel Wintsch, p, comp.

Antoine Lang, voc, el.

Noémie Cotton, acc

Cyril Moulas, g

Raphaël Ortis, b

Cyril Bondi, dr

www.michelwintsch.com

Freitag 7. 5. 2010

20.15 **Parallels**

Nicolas Masson, sax, comp.

Marc Méan, p & rodes

Patrice Moret, b

Lionel Friedli, dr

<http://www.nicolasmasson.com>

21.45 **KOJ**

Berhard Bamert, tromb, Euph

Christoph Grab, ts, as, mel.
Christian Strässle, viol
Thise Gloor, p
Silvan Jeger, b
www.myspace.com/nadelohr

23.00 Uhr **Jean-Paul Brodbeck Group**

Jean-Paul Brodbeck, p
Johannes Enders, saxes
Wolfgang Zwiauer, b
Christian Niederer, dr
Andi Tausch, g
www.jpbrodbeck.ch

Samstag. 8. 5. 2010

20.15 Uhr **Michael Gassmann Fearless Five**

Michael Gassmann, tromp.
Eric Hunziker, g
Gregor Müller, p
Herbert Kramis, b
Andy Brugger, d
www.michaelgassmann.com

21.30 Uhr **Siawaloma**

Lisette Spinnler, voc
Colin Vallon, p
Alex Hendriksen, sax/flute
Patrice Moret, b
Michi Stulz, dr
www.lisettespinnler.com

23.00 Uhr **George Robert Jazztet**

George Robert, asax
Robert Bonisolo, tsax
Matthieu Michel, tomp & flugelh
Rene Mosele, tromb.
Mathieu Schneider, fl
Laurent Wolf, b&tsax
Vinz Vonlanthen, g
Emil Spanyol, p & keys
Jean-Pierre Schaller, b
Marcel Papaux, dr
<http://www.georgerobert.com>